

# MSC-Familie feierte ihre Erfolge

Winterfeier des Schatthausener Motorsportclubs mit zahlreichen Ehrungen und buntem Programm

**Schatthausen.** (hds) „Jetzt trägt unsere Winterfeier ihren Namen mit Recht“, murmelte dick eingepackt eine junge Dame auf dem Weg zur Mehrzweckhalle. Draußen eisige Kälte, im Inneren die dringend ersehnte Wärme. Der Motorsportclub (MSC) Schatthausen hatte eingeladen zu seiner seit Jahrzehnten etablierten Veranstaltung mit einem bunten Programm und zahlreichen Ehrungen. „Hier feiert die Trial-Familie unter sich“, freute sich der MSC-Vorsitzende Martin

Comos, der in seiner Begrüßung auf die Ereignisse des Vorjahres einging und zudem einen kurzen Ausblick auf die kommenden Monate gab. Neben den sportlichen Aktivitäten standen viele gesellschaftliche Ereignisse im Mittelpunkt und auch die soziale Komponente spielte eine wichtige Rolle. „Wir haben bei der Gemarkungsreinigung ebenso mitgemacht wie beim Ferienspaß“, so Comos. Gefeierte wurde außerdem und auch 2017 stehen zahlreiche Ereignisse auf dem Veranstaltungskalender. „Wir können all das nur mit Hilfe unserer rührigen Vereinsmitglieder umsetzen“, lobte der Vorsitzende das Engagement.

Die Jugendleiterin Monika Müller hatte ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. „Früher haben wir auch Auswärtige verpflichtet, aber jetzt gestalten wir den Ablauf aus den eigenen

Reihen“, berichtete Comos. Den Auftakt machten die Trial-Radfahrer mit einem lautstarken Auftritt zu den rhythmischen Klängen des Queen-Klassikers „We will rock you“, mit Kochlöffeln trommelten sie auf Eimern und bereicherten dies mit einem eigens komponierten Rap. Einige Trainer ließen es sich nicht nehmen, mit dem Trial- und dem Einrad sowie dem Skateboard über die Bühne zu fetzen. Ein Theaterbesuch, bei dem stinkende Socken die Hauptrolle spielten, so-



Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden im Rahmen der Winterfeier des MSC Schatthausen für ihre Treue ausgezeichnet. Foto: Jan A. Pfeifer

wie ein lustiges „Freiwillige auf die Bühne“ ergänzten das Programm.

„Beim Fahrrad-Trial sind wir dank unserer Jugendarbeit 'der' Verein in Deutschland“, so Martin Comos im Gespräch mit der RNZ. Im Gegensatz zum Motorrad-Trial, das bereits um 1910 herum in England entstand, ist der Balanceakt mit dem Fahrrad eher neu. Beim

MSC, der heute rund 320 Mitglieder zählt, entwickelte sich diese Disziplin rasant und in den zurückliegenden Jahren standen die Sportler aus Schatthausen oft auf den Siegertreppchen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Es waren nicht nur die Darbietungen auf den Brettern der Mehrzweckhalle, die die Winterfeier zum Erfolg werden ließen. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt – das eigene Küchenteam wurde von Mitgliedern des Kerwevereins tatkräftig

unterstützt. „Das ist das Tolle in Schatthausen, hier helfen sich die Vereine gegenseitig“, meinte Comos.

Für die Vertreter des Kindergartens lohnte sich der Besuch ebenfalls, konnte man doch eine kleine Spende entgegennehmen. Mit dem Geld soll eine dringend benötigte Spielkiste angeschafft werden. „Wir helfen jährlich im

Wechsel, entweder dem Kindergarten oder der Grundschule“, sagte der MSC-Chef.

Beim Ehrungs-marathon erhielt Wolfgang Dallafina für 60-jährige Zugehörigkeit zum Verein die goldene Vereinsnadel, seit 40 Jahren sind mit dabei: Gerold Billmaier, Paul Dortans, Klaus Dürk, Peter Hitzelberger, Lorenz Hoffmann,



Im Rahmen der Winterfeier zeichnete der MSC Schatthausen auch seine erfolgreichen Fahrradtrial- (oben) und Motorradtrial-Fahrer aus. Fotos: Jan A. Pfeifer

Ulrich Hoffmann, Sabine Peter und Anton Stather junior. Seit 25 Jahren halten dem Verein die Treue: Ursel Becker-Böhne, Maria-Rita Hitzelberger, Tobias Keller, Michael Lampert, Andreas Philipp, Klaus Sauer, Uta Seyfert, Alwin Grimm und Friedbert Oestringer. Weitere Mitglieder wurden für 15-jährige Zugehörigkeit zum MSC geehrt.

Bei den Clubmeisterschaften lagen Hendrik Waldi (Motorradtrial-Lizenz), Justin Hübsch (Motorradtrial Jugend) und Freddy Eisenhut (Motorradtrial-Hobby) vorn. Beim Fahrradtrial (20 Zoll-Räder) war Raphael Pils erfolgreich, in der 26-Zoll-Klasse Simon Greiner und in der Fahrradtrial-Leistungsklasse gelangte Oliver Frank auf den ersten Platz.